



Gleichlautend:

**Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker**

Rathaus
50667 Köln

**Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303
fax 0221. 221 97304
mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
web www.porzspd.de

Köln-Porz, 03.03.2022

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.04.2022

hier: Langfristiger Erhalt der Fähre von Zündorf nach Weiß

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, sich in Zusammenarbeit mit der KVB, der HGK und den Stadtwerken Köln für den langfristigen Erhalt der Fähre von Zündorf nach Weiß einzusetzen. Dazu soll eine Integration der Fähre in das VRS-Ticketsystem ebenso geprüft werden wie die Einrichtung einer GmbH oder einer anderen geeigneten Gesellschaftsform mit Beteiligung des Fährmeisters. Die Pläne zur Einführung eines Wasserbusses sind zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung ist über die Ergebnisse der Prüfung zu unterrichten.

Begründung:

Die Fährverbindung ist seit 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Verkehrsangebotes. Sie ist die einzige direkte Verbindung zwischen Porz und Rodenkirchen und befördert jedes Jahr rund 70.000 Fahrgäste. Diese wichtige Verbindung gilt es langfristig zu erhalten.

Der aktuelle Fährmeister sucht aufgrund seines Alters nach einer langfristigen Lösung für sein Fähre. Dabei ist die Einführung einer Schifffahrt-Gesellschaft auch unter Beteiligung der Stadt oder städtischer Unternehmen vorstellbar. Dies gilt es in gemeinsamen Gesprächen zu prüfen, um so den Betrieb der Fähre langfristig zu sichern.

Zudem wäre eine Integration in das VRS-Ticketsystem wünschenswert, sodass die Attraktivität der Fähre noch gesteigert wird und sie als Teil des öffentlichen Nahverkehrs integraler Bestandteil des VRS-Gebietes wird.

Die Machbarkeitsstudie zur Einführung eines Wasserbusses hat gezeigt, dass Wasserverbindungen ein wichtiger integraler Teil des öffentlichen Nahverkehrs sein können. Durch diese wird die Attraktivität des ÖPNV gestärkt und der motorisierte Individualverkehr reduziert.

In der Machbarkeitsstudie wird eine Verbindung über den Weißer Bogen hinaus weniger sinnvoll betrachtet, daher würde die existierende Verbindung eine wichtige Ergänzung eines Wasserbussystems für Köln darstellen.

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Lutz Tempel
stellv. Fraktionsvorsitzender